

Bergneustädter Baustellen für Bürger geöffnet

Bergneustadt. Gleich zwei Gelegenheiten haben Bürgerinnen und Bürger, um sich am Donnerstag, 21. September, über den aktuellen Umbau von Teilen der Innenstadt zu informieren. Um 15 Uhr beginnt das „Baustellengespräch Talpark“, bei der Bürgermeister Matthias Thul und die Projektverantwortlichen vor Ort zum Fortgang der Bauarbeiten und künftigen Plänen berichten werden. Für Kinder- und Senioreneinrichtungen ist ein Wettbewerb der Bauzaunverschönerung ausgerufen.

Um 18 Uhr ist dann der Jägerhof an der Hauptstraße Kulisse für den „Abend der offenen Baustelle“ – dort geht es um den Umbau der Kultkneipe. Es wird eine Führung durch den momentan begehren Teil angeboten, außerdem ist ab 17 Uhr für Thekenbetrieb gesorgt. (sfl)

Firmen werben in Lindlar

Lindlar. Bereits zum zwölften Mal findet in diesem Jahr die Ausbildungsmesse „Bergisches Career-Dating“ statt. Und zwar am Donnerstag, 21. September, von 9 bis 14 Uhr. Über 40 Arbeitgeber aus der Region präsentieren sich in der Lang Academy im Industriegebiet Klause, Schlosserstraße 12. Das Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern die vielfältigen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im Bergischen Land näherzubringen – im Handwerk, im technischen, kaufmännischen und im sozialen Bereich. (cor)

VIEL GLÜCK!

Hier veröffentlicht unsere Zeitung Gratulationen für Leser ab der Vollendung des 70. Lebensjahres, für Arbeits- und Ehejubiläen. Dazu muss die Redaktion informiert werden – ab 9.30 Uhr unter (0 22 61) 92 89-0 oder schriftlich an die Redaktion, Postfach 10 07 63, 51607 Gummersbach.

NAMENSTAG

Theodor/Bertold/Igor

GEBURTSTAG

Bergneustadt. Egon Krämer, 93 Jahre.

LOKALREDAKTION

Redaktionsleitung für den

Oberbergischen Kreis:

Arnd Gaudich (Leiter; 0 22 61/92 89-153), Linda Thielen (Stellv.; 0 22 61/92 89-150), Michael Lenzen (0 22 67/6 57 00-260)

Lokalredaktion Gummersbach:

Kaiserstraße 1, 51643 Gummersbach, Postfach 10 07 63, 51607 Gummersbach
Tel.: 0 22 61/92 89-0
Fax: 0 22 61/92 89-140

E-Mail: redaktion.oberberg@ksta-kr.de

Redakteure: Andreas Arnold (92 89-148), Andrea Knitter (Sport, 92 89-149), Florian Sauer (92 89-151), Torsten Sülzer (92 89-143), Reiner Thies (92 89-146)

Lokalredaktion Wipperfürth:

Marktplatz 2, 51688 Wipperfürth

Tel.: 0 22 67/6 57 00-0

Fax: 0 22 61/2 24 53 69

E-Mail: redaktion.oberberg@ksta-kr.de

Redakteure: Lutz Blumberg (6 57 00-261), Dr. Stefan Corssen (6 57 00-262)

Lokalredaktion Waldbröl:

Kaiserstraße 25d, 51545 Waldbröl,

Tel.: 0 22 91/9 07 83-0

Fax: 0 22 91/9 07 83-249

E-Mail: redaktion.oberberg@ksta-kr.de

Redakteure: Michael Fiedler-Heinen (0 22 91/9 07 83-244), Jens Höhner (0 22 91/9 07 83-243)

Abonnenten-Service

Tel.: 0 221 / 9 25 864 20

Fax: 0 221 / 2 24-23 32

abo-kundenservice@tageszeitung.koeln

Telefonische Anzeigenannahme

Tel.: 0 221 / 9 25 864 10

Fax: 0 221 / 2 24-24 91

anzeigen@tageszeitung.koeln



Bei der Autonomous Driving Challenge trat das Team mit (v.l.) Hartmut Köhn, Matthias Härle, Professor Dr. Elena Algorri, Gustavo Olivas und Simon Boes mit ihrem selbstfahrenden Auto an.
Foto: TH Köln

Das Auto lenkt ganz allein

Gummersbacher TH-Team tritt bei Wettbewerb für autonomes Fahren an

VON KATJA POHL

Gummersbach. Unter dem olympischen Motto „Dabei sein ist alles“ nahm jetzt das Team „Escuderia Colonia“ des Campus Gummersbach der TH Köln an der Autonomous Driving Challenge (ADC) des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) teil und landete schon im ersten Anlauf auf dem sechsten Platz.

Gustavo Olivas, Simon Boes, Matthias Härle und Hartmut Köhn vom Institut für Automatisierungstechnik hatten sich erst im Frühling zur Teilnahme am Wettbewerb zusammengefunden. Die Vorbereitungszeit, um mit der Basisversion des MXcar-kits ein wettbewerbsfähiges autonom fahrendes Auto auf die Piste zu bringen, war also einigermaßen knapp. Entsprechend bescheiden war der Wunsch des Teams: Dass der Wagen den Par-

kour zumindest sauber abfährt – zumal die Strecke erst wenige Tage vor dem Wettbewerb bekannt gegeben wurde.

Auf den Kurs musste das autonom fahrende Auto dann trainiert werden. Dafür waren mehr als 3000 Fotos nötig, die die Kamera des Autos während der Fahrt aufnimmt. Ebenfalls zu den Aufgaben gehörte das Ein- und Ausparken aus der Boxengasse. Simon Boes, Student der Elektrotechnik, sagt: „Dabei besteht eine der Schwierigkeiten darin, dem Wagen beizubringen, dass er die Linien der Parkbuchten nur unter bestimmten Bedingungen überfahren darf und sich ansonsten auf dem Parkour hält.“

Der Wettbewerb fand schließlich am Dekra Lausitzring statt, parallel zur Deutschen Tourenwagen Meisterschaft. Der VDI-ADC war in zwei Kategorien

unterteilt: den VDI-Cup und den VDI-SuperCup. Sieben Hochschulen hatten sich zum bundesweiten Wettbewerb angemeldet. Die übrigen sechs studentischen Teams hatten schon Wettbewerbserfahrung und starteten beim SuperCup. Als Neuling trat die Escuderia Colonia zunächst in der niedrigeren Kategorie an.

Punkte in allen Disziplinen

Ohne Konkurrenz wollten die vier Ingenieure aber nicht an den Start gehen. Deshalb entschieden sie sich kurzfristig, gegen die erfahrenen SuperCup-Teams mit der leistungsstärkeren Hardware anzutreten. Und ihr Mut wurde belohnt: Mit einem langsamen, aber stabil fahrenden Auto war die Escuderia Colonia eines von zwei Teams, die es schafften, während des Rennens innerhalb der Streckengrenzen zu bleiben und

in allen Disziplinen, vom Einparken über das Rennen bis zum Beschleunigen, Punkte zu sammeln. Die Belohnung war Rang sechs, für die erste Challenge ein Erfolg.

Betreut wurde die Escuderia Colonia von den Professoren Dr. Elena Algorri und Dr. Mohieddine Jelali, finanzielle Unterstützung für die Teilnahme am Wettbewerb leistete der Förderverein des Campus Gummersbach. Die Escuderia Colonia plant nächstes Jahr bei der VDI-ADC wieder anzutreten. Die Teilnahme war eine gute Gelegenheit, die Kompetenzen des Campus Gummersbach im Bereich des autonomen Fahrens mit führenden Universitäten auf diesem Gebiet zu vergleichen. „Wir hatten die Gelegenheit, uns zu vernetzen, Forschungsideen auszutauschen und Entwicklungsideen zu diskutieren“, so Algorri.

Die Vielfalt Berlins entdeckt

Marienheide/Berlin. Die Studienfahrt des diesjährigen Abiturjahrgangs führte 60 Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Marienheide nach Berlin. Bei strahlendem Sonnenschein machten die jungen Leute am ersten Abend das Ufer an der Spree zur gemeinsamen Anlaufstelle. Ein Höhepunkt dieses Abends war der 18. Geburtstag eines Mitschülers. Reinfeiern am Alex: So startet man gut in die Volljährigkeit – das sahen alle so. Auf den Programmpunkt Stadtrundfahrt folgte am nächsten Tag die Erkundung des Bundestages. Die Jugendlichen durften Carl Canzler, wissenschaftlicher Mitarbeiter von Dr. Carsten Brodessa, CDU-Bundestagsmitglied, viele Fragen stellen, auf die Besuchertribüne des Plenarsaales und in die Kuppel des Reichstages, wo alle einen tollen Überblick über die Stadt genießen. Abends gab's Kultur mit dem Musical „Cabaret“.

Voller Demut gedachten die Schülerinnen und Schüler der Opfer des Holocaust an der Gedenkstätte Sachsenhausen und der getöteten Menschen am Todesstreifen der Berliner Mauer an der Bernauer Straße. Am nächsten Tag ging es zurück nach Marienheide, und wie immer waren fünf Tage Berlin viel zu kurz, um die historisch und multikulturell geprägte Hauptstadt mit all ihren Seiten intensiv zu entdecken. (kpo)

HIER BLITZT ES

Überhöhte Geschwindigkeit gilt als eine der häufigsten Ursachen für schwere Unfälle. Daher kontrollieren die Behörden das Tempo des Verkehrs. Für heute hat die Bußgeldstelle des Oberbergischen Kreises angekündigt, dass ihr Radarwagen in **Bergneustadt an der Bundesstraße 55** postiert werden soll. Doch auch andernorts müsse jederzeit mit Kontrollen gerechnet werden, warnt die Behörde. (red)

WER, WAS, WANN, WO

SENIORENAKTIONEN

Frielingsdorf. Mittwoch, 20. September, 15 Uhr, Einstieg am Kirchplatz, „Fahrt ins Blaue“ in heimatische Gefilde. Anmeldung: Hannelore Rademacher, (0 22 66) 24 36. Veranstalter: Seniorentreff St. Appolinaris Frielingsdorf.

Morsbach. Donnerstag, 21. September, 15 bis 17 Uhr, Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich 5, Bingo mit vielen Überraschungen – geselliger Nachmittag für Jung und Alt. Kosten: 3 Euro. Veranstalter: Treffpunkt Sonnenschein der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach des Oberbergischen Kreises.

Lindlar. Samstag, 23. September, 14.30 Uhr (Einlass ab 13.30 Uhr), Kulturzentrum, Wilhelm-Breidenbach-Weg 6; Severin-nachmittag für die Senioren der Gemeinde Lindlar mit Kaffeetrinken und anschließendem Programm. Veranstalter: Pfarrcaritas St. Severin. Eintritt frei.

NATUR- UND ARTENSCHUTZ

Bergneustadt. Dienstag, 19. September, 19 Uhr, Wallstraße 1, Heimatmuseum in der Altstadt, „Wie die ‚Rotkelchen‘ die SPD beim Naturschutz unterstützen wollen“ – Vortrag über die gesamtgesellschaftliche Diskussion, in der nach Auffassung von Naturschützern der Natur- und Artenschutz zu kurz kommt, und Diskussion. Referent: Heinz Kowalski (Nabu/Vorsitzender des ODK-Landschaftsbeirates). Veranstalter: Neustädter SPD.

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Unter der einheitlichen Telefonnummer

116117

erreichen Sie das Servicecenter der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, womit Ihnen das weitere Vorgehen besprochen und von wo aus der diensthabende Arzt ihres Notdienstbezirkes verständigt wird. Es gelten die üblichen Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

19 Uhr bis 8 Uhr morgens

Mittwoch und Freitag:

13 Uhr bis 8 Uhr morgens

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 Uhr bis 8 Uhr

KINDERARZT

116117

oder: Kinderärztlicher Notdienst am Krankenhaus Gummersbach: (0 22 61) 17-11 89 oder 17-0.

HNO-ARZT

116117

AUGENARZT

116117

ZAHNARZT

01805 986 700

Zusätzlich für die Randgebiete

Oberbergs/Nachbarkreise:

Märkischer Kreis: (0 23 51) 2 29 96;

Kreis Olpe: (0 27 22) 25 69;

Rhein-Sieg-Kreis: (0 22 42) 54 00;

Altenkirchen: (0 27 42) 91 01 48;

Rhein-Berg: (0 22 04) 96 29 48.



TIERARZT

Notdienst für den Oberbergischen Kreis zu erfragen unter www.tieraerzte-oberberg.de

GIFTNOTRUF

(0 22 61) 1 92 22

NOTARZT

Notarzt- und Rettungswagen: 112
Aus Ortsnetzen in den Randgebieten des Oberbergischen Kreises sowie für Krankentransporte: (0 22 61) 1 92 22

KRANKENHÄUSER

Gummersbach: (0 22 61) 1 70

Waldbröl: (0 22 91) 8 20

Engelskirchen: (0 22 63) 8 10

Wipperfürth: (0 22 67) 88 90

APOTHEKEN

Die genannten Apotheken sind von

der Ortsmitte der jeweiligen Stadt oder Gemeinde aus gesehen die beiden nächstgelegenen (Luftlinie); Dienstwechsel täglich 9 Uhr:

Bergneustadt. Apotheke zur Post, Kölner Straße 230, Bergneustadt, (0 22 61) 4 23 23; Bergische Apotheke, Bielsteiner Straße 111, Wiehl-Bielstein, (0 22 62) 20 10

Engelskirchen. Montanus Apotheke, Jan-Wellem-Straße 25, Lindlar-Frielingsdorf, (0 22 66) 47 07 77; Bergische Apotheke, Bielsteiner Str. 111, Wiehl-Bielstein, (0 22 62) 20 10,

Gummersbach. Apotheke zur Post, Kölner Straße 230, Bergneustadt, (0 22 61) 4 23 23; Bergische Apotheke, Bielsteiner Straße 111, Wiehl-Bielstein, (0 22 62) 20 10

Lindlar. Montanus Apotheke, Jan-Wellem-Straße 25, Lindlar-Frielingsdorf, (0 22 66) 47 07 77;

Bergische Apotheke, Bielsteiner Str. 111, Wiehl-Bielstein, (0 22 62) 20 10

Marienheide. Montanus Apotheke, Jan-Wellem-Straße 25, Lindlar-Frielingsdorf, (0 22 66) 47 07 77;

Apotheke zur Post, Kölner Straße 230, Bergneustadt, (0 22 61) 4 23 23

Morsbach. Gertrudis Apotheke, Waldbröler Straße 21, Morsbach, (0 22 94) 16 65;

Bröltal-Apotheke OHG, Brölstraße 6, Ruppichterorth, (0 22 95) 51 71

Nümbrecht. Bergische Apotheke, Bielsteiner Straße 111, Wiehl-Bielstein, (0 22 62) 20 10;

Bröltal-Apotheke OHG, Brölstraße 6, Ruppichterorth, (0 22 95) 51 71

Reichshof. Apotheke zur Post, Kölner Straße 230, Bergneustadt, (0 22 61) 4 23 23;

Gertrudis Apotheke, Waldbröler Straße 21, Morsbach, (0 22 94) 16 65

Waldbröl. Gertrudis Apotheke, Waldbröler Straße 21, Morsbach, (02294) 1665;

Bröltal-Apotheke OHG, Brölstraße 6, Ruppichterorth, (0 22 95) 51 71

Wiehl. Bergische Apotheke, Bielsteiner Straße 111, Wiehl-Bielstein, (0 22 62) 20 10;

Apotheke zur Post, Kölner Straße 230, Bergneustadt, (0 22 61) 4 23 23

Wipperfürth. Montanus Apotheke, Jan-Wellem-Straße 25, Lindlar-Frielingsdorf, (0 22 66) 47 07 77;

Bergische Apotheke, Bielsteiner Str. 111, Wiehl-Bielstein, (0 22 62) 20 10